

## Wenn die folgenden Punkte für Sie wichtig sind, kann sich eine Mitarbeit in der Kampagne „Schule der Zukunft“ lohnen:

- Das Nachhaltigkeitsprofil in der Öffentlichkeit stärken
- Den Prozess der Bildung für Nachhaltigkeit an den Schulen in der Region fördern
- Einen direkten und längerfristigen Kontakt zu Schulen entwickeln
- Zur Vernetzung von Schulen und außerschulischen Partnern beitragen
- Kooperationen und Austauschmöglichkeiten mit außerschulischen Partnern nutzen
- Impulse einer landesweiten Kampagne für die Arbeit an Themen einer Bildung für Nachhaltigkeit nutzen
- Als Mitveranstalter medienwirksamer Veranstaltungen wie z.B. der Auszeichnungsfeiern die Öffentlichkeit in der Region auf die Bedeutung dieser schulischen Arbeit aufmerksam machen

Nutzen Sie diese Chancen – werden Sie außerschulischer Partner für die Kampagne „Schule der Zukunft“!



## Melden Sie sich an!

Anmeldung und weitere Infos zur Kampagne finden Sie unter [www.schule-der-zukunft.nrw.de](http://www.schule-der-zukunft.nrw.de)

## Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Wir beraten Sie gerne und stehen für weitere Fragen zur Verfügung.

## Ansprechpartnerin der Kampagne:

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)  
– Landeskoordination „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“  
Petra Giebel  
Postfach 101051, Siemensstraße 5  
45610 Recklinghausen  
Tel: 02361- 305-3331, Fax 02361- 305-3340  
E-Mail: [petra.giebel@nua.nrw.de](mailto:petra.giebel@nua.nrw.de)  
[www.schule-der-zukunft.nrw.de](http://www.schule-der-zukunft.nrw.de) · [www.nua.nrw.de](http://www.nua.nrw.de)



Die Kampagne „Schule der Zukunft“ wurde als offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

## Impressum:

NUA, Postfach 101051, 45610 Recklinghausen  
Gestaltung: Art meets Graphik, Mülheim an der Ruhr  
Fotos: G. Hellmann, A. Niemeyer-Lüllwitz, M. Wengelinski  
Druck: Haltener Druckerei, Haltern. Druck auf 100 % Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem „Blauen Umweltengel“

Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).

# Schule der Zukunft

– Bildung für Nachhaltigkeit



Werden Sie Partner der Kampagne „Schule der Zukunft“!

Unterstützen Sie mit uns zusammen die Kampagneschulen in Ihrer Region!

Jetzt anmelden unter

[www.schule-der-zukunft.nrw.de](http://www.schule-der-zukunft.nrw.de)!

**nua** • natur- und umweltschutz-akademie nrw.

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen



## Bildung für nachhaltige Entwicklung: Zukunft gestalten!

Auf der Weltkonferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung in Rio 1992 haben 179 Länder der Erde die „Agenda 21“, das Aktionsprogramm der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung, unterschrieben und auf dem Weltgipfel 2002 in Johannesburg bekräftigt. Ziele sind die Bewahrung ökologischer, ökonomischer und sozialer Ressourcen zum Wohl zukünftiger Generationen. Bei der Umsetzung dieser Ziele spielt Bildung eine zentrale Rolle. Für die Jahre 2005 bis 2014 haben die Vereinten Nationen deshalb die UN-Dekade der Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgerufen. Ein Beitrag des Landes Nordrhein-Westfalen zur Weltdekade ist die Kampagne „Schule der Zukunft“.

### Ziele der Kampagne „Schule der Zukunft“

Unterricht und Schulalltag im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu gestalten, das ist Ziel der Kampagne „Schule der Zukunft“. Schulen beteiligen sich durch eigene Ideen und Projekte. Sie zeigen so vorbildhaft, wie nachhaltige Entwicklung, Partizipation, Integration und Vernetzung eine „Schule der Zukunft“ gestalten können. Dafür werden sie nach einem zweijährigen Projektzeitraum ausgezeichnet.



Schülerinnen und Schüler der Clemensschule Münster-Hiltrup und der Eine-Welt-Schule Minden präsentieren ihre Projekte.

### Organisation der Kampagne

Getragen wird die Kampagne vom Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW (MUNLV) und vom Ministerium für Schule und Weiterbildung (MSW) des Landes NRW. Die landesweite Koordination liegt bei der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA). Bei der Arbeit in den Regionen arbeitet die Landeskoordination eng mit schulischen und außerschulischen Partnern zusammen.

## Ein Ziel: Tragfähige Netzwerke in den Regionen

Die Ministerien haben dazu im Herbst 2008 eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, die den Zeitraum bis 2014 beinhaltet. Die nächste, im Frühjahr 2009 beginnende Kampagnephase soll 2012 mit Auszeichnungsfeiern abgeschlossen werden. Die Vereinbarung hat zum Ziel, ein landesweites Netzwerk zwischen den beteiligten Schulen und den regionalen außerschulischen Partnern aufzubauen.

Dieses Netzwerk bietet Ihnen Perspektiven, als außerschulischer Partner in Ihrem Kreis/ Ihrer kreisfreien Stadt diese Entwicklung der Schulen zu begleiten!



Medienwirksame Auszeichnungsfeiern werden in Kooperation mit regionalen Partnern durchgeführt.

### Mögliche Aufgabenfelder für Kooperationspartner:

- Bildung für Nachhaltigkeit in den Schulen der Region etablieren und die angemeldeten Schulen während des Prozesses unterstützen
- Neue Schulen für eine Teilnahme an der Kampagne im Kreis / der kreisfreien Stadt gewinnen
- Anwerbung weiterer außerschulischer Partner in der Region und Gründung eines Netzwerks auf Kreisebene zur Nutzung von Synergien
- Mitausrichtung der Auftaktveranstaltung zum Start der Kampagne 2009 in der Region
- Mitorganisation von Begleitveranstaltungen während der Projektphase von 2009 bis 2012
- Mitglied in der Jury zur Bewertung der Projekte der Schulen
- Mitausrichter der Auszeichnungsfeiern im Jahr 2012



Die Kampagne wird von Netzwerken zwischen Schulen und Partnern begleitet. In Krefeld arbeiten dabei Grundschulen und Kindertagesstätten zusammen.

### Die Landeskoordination der Kampagne bietet dabei folgende Unterstützung an:

- Vermittlung von Kontakten zu Schulen aus dem Kreis / der kreisfreien Stadt
- Begleitveranstaltungen für Schulen im Kreis / der kreisfreien Stadt
- Unterstützung bei der Netzwerkgründung von Schulen und außerschulischen Partnern auf Kreisebene
- Austausch mit außerschulischen Partnern aus anderen Kreisen / kreisfreien Städten in NRW
- Informationsmaterialien zur Kampagne „Schule der Zukunft“
- Darstellung von Partnerinstitutionen in Form eines Steckbriefes auf der Internetseite „Schule der Zukunft“ [www.schule-der-zukunft.nrw.de](http://www.schule-der-zukunft.nrw.de)



Zur Unterstützung der Schulen werden kampagnebegleitende Veranstaltungen für Lehrkräfte angeboten.